

Aus Sursilvana wird Graubünden Brass

PD / FD



«GR Brass» ist auch künftig an ihren erfrischend grünen Krawatten und Bändeln zu erkennen: Hier bei der Aufnahme des Trailers zum Video «Evolution».

B: Die Brass Band Sursilvana ist schon lange nicht mehr nur in der Surselva aktiv. Seit mehr als zwei Jahrzehnten repräsentiert sie den Kanton Graubünden auf nationalen und internationalen Bühnen. Die Musikantinnen und Musikanten stammen aus den Tälern des ganzen Kantons und aus allen drei Sprachregionen. Ihren Mittelpunkt hat die Formation seit längerem in Chur. Die Herkunft der Musiker/-innen soll sich künftig im neuen Namen spiegeln.

Deshalb hat sich die Brass Band Sursilvana für den neuen Namen Graubünden Brass sowie das Logo «GR Brass» entschieden. «GR Brass» funktioniert nicht nur in allen drei Sprachen des Kantons, sondern repräsentiert die Identifikation und das Engagement der Band in ganz Graubünden.

Die Brass Band aus Graubünden

Graubünden Brass ist ein Ensemble aus ambitionierten Amateur- und Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern, die von Brusio bis Malans, schlicht aus dem ganzen Kanton stammen. Die 1992 gegründete Band setzt auf musikalisch anspruchsvolle Projekte, bestehend aus einem vielseitigen Repertoire an Originalwerken für Brass Band sowie Bearbeitungen aus der Klassik und der zeitgenössischen Unterhaltungsmusik. Mit ihrer regen Konzerttätigkeit in ganz Graubünden begeistert «GR Brass» ihr Publikum von Ilanz, Glion über Chur bis Ramosch. Ausserdem

nimmt die Band regelmässig an Brass-Band-Wettbewerben im In- und Ausland teil.

Neuer Name, neues Logo, neuer Webauftritt

Um diese Veränderung sichtbar zu machen, hat Graubünden Brass etliche Stunden im Tonstudio, vor und hinter der Filmkamera, sowie am Schnittpult verbracht. Das entstandene Musikvideo zeigt authentische Portraits aus Graubündens Regionen. Atmosphärische Bilder bezeugen die Herkunft der Musizierenden und zeigen ihre Begeisterung. Das eingespielte Musikstück ist eine Auftragskomposition des Schweizer Komponisten Bertrand Moren mit dem passenden Titel «Evolution».

Konzerte in den Regionen mit Abschluss in Montreux

Ensembles aus der Band bringen die neue Komposition gegen Sommer zurück an die regionalen Drehorte. Unabhängig von möglichen Einschränkungen werden kurze Kleinkonzerte unter freiem Himmel stattfinden. Weiter plant Graubünden Brass im Herbst Konzerte im Raum Mittelbünden, Chur und im Engadin. Der Abschluss folgt in Montreux mit der Teilnahme am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb. «GR Brass» misst sich in der Elite-Kategorie, unter der Leitung ihres Gastdirigenten Russell Gray, mit den besten Bands der Schweiz. ■

Infos und Video: www.grbrass.ch

NSEW 2021 in Hölstein

Der Musikverein Hölstein stellt sich, nach der Absage im letzten Jahr, auch im 2021 als Gastgeber des Nordwestschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerbs NSEW zur Verfügung.

Am NSEW vom 4. Dezember 2021 können Solisten und Ensembles von Bläsern und Perkussion teilnehmen. Anmeldeschluss ist am 25. September 2021. Falls eine Live-Durchführung des Wettbewerbs nicht möglich ist, wird dieser online durchgeführt. www.nsew.ch

MV Schwarzbubenland mit neuer Fahne

Im September 2020 haben sich die beiden Unterverbände Thiersteiner-Musikverband und Dornecker-Musikverband, beide gehören dem Solothurner Blasmusikverband an, an der DV zum «Musikverband Schwarzbubenland» zusammengeschlossen. Am Mini-Musiktag in Erschwil, am 6. Juni 2021, wird die neue Verbandsfahne, begleitet vom Fahnenpaten Gerold Borer aus Büsserach, feierlich eingeweiht. www.rmte.ch

Hochstehendes Finale des SJMW 2021

Am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMW) Anfang Mai nahmen 366 Musizierende, aus allen Regionen der Schweiz, teil. Darunter waren erfreulich viele Blasinstrumente vertreten. www.sjmw.ch



Uraufführung von Oliver Waespi

«Volatile Gravity» ist ein Werk für Drumset und Orchester aus der Feder des Schweizer Komponisten Oliver Waespi. Die Uraufführung mit Jojo Mayer, dem Schweizer Drum-Star, sowie der Basel Sinfonietta unter der Leitung von Baldur Brönnimann findet am 27. Juni 2021 im Stadtcasino Basel statt. Falls kein Publikum vor Ort erlaubt ist, wird das Konzert im Livestream präsentiert.

www.baselsinfonietta.ch/konzerte/